

Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach dem § 161 Hess. Schulgesetz

Schulverwaltung / III-10
Hulster Str. 2 (OREG)
64720 Michelstadt
Tel.: 06061 9799-12
h.ihrig@odenwaldmobil.de

Erstantrag

Änderungsantrag - Wohnungswechsel zum _____

- Schulformwechsel zum _____

Herr

Frau

Bitte beachten:

- stark umrandete Felder nicht ausfüllen
- zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen
- Fahrkarten für die Erstattungsanträge aufbewahren!

Familiename des Schülers

Vorname des Schülers

Ortsteil

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Geburtsdatum

Telefonnummer

Herr

Frau

Eheleute

Bei Minderjährigen: Name des Erziehungsberechtigten

Vorname des Erziehungsberechtigten

Ortsteil

Straße, Hausnummer (nur bei abweichender Adresse)

Postleitzahl

Wohnort

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

M M J J Beweilligungsgrund

zuständige Schule M M J J Beweilligungsgrund 2

zuständige Schule

IBAN

Name des Kontoinhabers

Im Bewilligungszeitraum besuchte Schule

Klasse

202 / 2
Schuljahr

Schulform

Grundschule

Hauptschule

Realschule

Gymnasium G8 G9

Integrierte Gesamtschule

Förderschule

Es wird eine andere als die zuständige Schule besucht

Eine näher gelegene Schule mit dem gewählten Bildungsweg kann nicht gewählt werden, weil ihre Aufnahmekapazität erschöpft ist.

(Begründung für die Wahl einer anderen als der nächstgelegenen Schule auf einem gesonderten Blatt)

Schulweg

Der kürzeste verkehrsübliche Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt mehr als 2 km , mehr als 3km
(Der zumutbare Fußweg beträgt für Grundschüler 2km, für Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe 3km)

Bei Schulwegen von weniger als 2km, bzw. 3 km Länge:

Die Beförderung ist notwendig weil,

der Schulweg besonders gefährlich ist.
(Begründung auf gesondertem Blatt)

eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung vorliegt.
(Begründung auf gesondertem Blatt)

Verkehrsmittel

Folgende öffentliche Verkehrsmittel werden für den Schulbesuch benutzt:

Bus Zug von _____ nach _____

Bus Zug von _____ nach _____

Die Begleitung des Schülers ist aufgrund einer nicht nur vorübergehenden körperlichen oder geistigen Behinderung notwendig.

Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges ist erforderlich, weil

eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule nicht besteht

eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung nur besteht zwischen _____

eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung, die die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zulässt.

Der Schüler wird befördert zur _____ nächstgelegenen öffentlichen Haltestelle.

Schule mit PKW Zweirad.

Die Beförderung wird vorgenommen mit eigenem Fahrzeug fremden Fahrzeug

Einfache Wegstrecke: _____ km

Name und Anschrift des Fahrzeughalters: _____

Es werden folgende Schüler regelmäßig befördert: _____

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können, und das zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Mir ist auch bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrages unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung erfolgt. Dieser Antrag ist einmalig zur Feststellung der Anspruchsberechtigung zu stellen. Nach Erhalt eines positiven Bescheides wird ein Erstattungsantrag nach jedem Schulhalbjahr unaufgefordert zugesandt.

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters / volljährigen Schülers Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____	Bestätigung der Schule: Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu: _____ Datum / Stempel / Unterschrift	Wichtige Hinweise: Schüler haben vorrangig öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen Die gekauften Fahrkarten sind aufzubewahren und nach Ablauf eines Schulhalbjahres einzureichen Fahrpreismäßigungen sind in Anspruch zu nehmen
---	--	--